

Donnerstag, 12. Dezember 2019

## MEDIENMITTEILUNG

### Erfolgreicher Start der Akut- und Intensivstation für Kinder und Jugendliche in Luzern

**Anfangs November 2019 hat die Luzerner Psychiatrie (*lups*) ihr Angebot für seelisch kranke Kinder und Jugendliche in Krisen erweitert. Der Start der Akut- und Intensivstation für Kinder und Jugendliche (AKIS) im Hirschparkgebäude auf dem Areal des Luzerner Kantonsspitals in Luzern war erfolgreich.**

#### **Bereits in 20 Fällen aktiv**

Ein Team aus Ärzten, Psychologen und Sozialpädagogen sowie Pflegefachpersonen kümmert sich in zwei neu renovierten Stationen auf dem Gelände des Luzerner Kantonsspitals um junge Menschen in seelischen Nöten. Die Behandlung von Essstörungen, Depressionen, Selbstmordgedanken aber auch zunehmend Burnout-Störungen und Internet- und Mediengebrauchsstörungen gehören zu den Hauptaufgaben. Urs Müller, Leitender Psychologe der Akut- und Intensivstation, betont: «Bei psychischen Krisen kommt es vor allem auf eine sorgfältige Abklärung, eine intensive Psychotherapie und eine gute Familienberatung an. Gerade bei Mobbingereferenzen in der Schule oder einer länger dauernden familiären Stresssituation kann ein Aufenthalt in einer geschützten Umgebung sehr hilfreich sein. Die belastende Stresssituation kann durch die räumliche Distanz zur gewohnten Umgebung unterbrochen werden.» In den ersten vier Betriebswochen konnte die Akut- und Intensivstation bereits in 20 Fällen aktiv werden.

#### **15 stationäre Plätze für Akut- und Intensivbehandlungen**

In der neuen Akut- und Intensivstation werden 15 stationäre Plätze auf zwei Abteilungen angeboten. Eine Abteilung ist schwerpunktmässig für die kurzfristigen Akutbehandlungen zuständig, die zweite Abteilung für die längerfristigen Intensiv-Behandlungen von Patientinnen und Patienten.

**Für Auskünfte zur neuen Akut- und Intensivstation für Kinder und Jugendliche (AKIS) steht Ihnen Dr. med. Oliver Bilke-Hentsch, Chefarzt Kinder- und Jugendpsychiatrie am Donnerstag, 12. Dezember 2019 zwischen 10.00 und 12.00 Uhr zur Verfügung.**

**Kontakt: T 058 856 50 47**

Die Luzerner Psychiatrie (*lups*) ist für die psychiatrische Grundversorgung in den Kantonen Luzern, Obwalden und Nidwalden zuständig, an mehreren Betriebsstandorten präsent, und gut vernetzt. Das Unternehmen verfügt über ein modernes ambulantes und stationäres Behandlungsangebot mit einer zeitgemässen Infrastruktur. Das Behandlungsspektrum umfasst die Kinder- und Jugendpsychiatrie bis hin zur Erwachsenenpsychiatrie. Die Dienstleistungen der *lups* stehen auch angrenzenden Spitalregionen zur Verfügung. Über 1'200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erbringen ihre Leistungen zum Wohl der Patientinnen und Patienten. Die Luzerner Psychiatrie macht sich zudem für junge Menschen stark. Jährlich bildet sie gut 100 Jugendliche in verschiedensten Berufen aus.